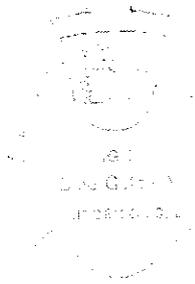


Politik + Verwaltung

Stadthof

Anlage



Hubert Roland, Birkenweg 13, 53859 Niederkassel.

Tel.: 02208 4939
Mobil: 0179 3984423
E-mail: hubertroland@aol.com

An
Herrn Walter Esser
Bürgermeister
der Stadt Niederkassel
und die CDU-Fraktion

Stadt Niederkassel
Eing. 08. MAI 2006
Abt. Anl.

Stadt Niederkassel
Eing. 08. MAI 2006
Abt. Anl.

Kopie an den Stadtsportverband, Niederkassel / z.Hd. Herrn Robert Kreuzer

2006/10/5

Betr.: Sporthallengebühr

ev. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,
 gegen diese auf uns zukommende Belastungen müssen wir auf das Schärfste protestieren.
 Wir können und wollen nicht einsehen, dass wir für die sportliche Ertüchtigung unserer Jugend
 noch mit zusätzlichen Kosten belastet werden.
 Wir benutzen die Turnhallestunden nur für Kinder und Jugendliche und auf diese die anfallenden
 Kosten umzulegen ist nicht durchführbar.
 Die Eltern sind teilweise auch nicht in der Lage diese nötige Beitragserhöhung zu tragen, dies hieß
 ein Abbau in allen Gruppen der Stadtgarde hinzunehmen.
 Unsere Kinder treten in Altersheimen, Krankenhäusern, Altenfeste und Kindergärten sowie auch
auf Veranstaltungen der Stadt Niederkassel umsonst auf. Damit haben wir schon einen erheblichen
 Beitrag für die Allgemeinheit geleistet.
 Da unsere Trainerinnen und Betreuerinnen ihre Arbeit ehrenamtlich ausführen, ist es uns überhaupt
 nur möglich die Stadtgarde aufrecht zu erhalten. Die Anschaffungen und Pflege der Uniformen
 usw. sind auch sehr aufwendig, schließlich soll die Stadtgarde ja auch die Stadt Niederkassel nach
 außen würdig präsentieren können.
 Mir ist es persönlich undenkbar, dass Mitglieder der CDU-Fraktion die das Vereinsleben kennen,
 eine Sporthallengebühr als tragbar für die Vereine diskutieren.
 Ich hoffe, dass man noch zu einer anderen Überlegung kommt, ansonsten müssen wir mit
 Kündigungen unserer Kinder und Jugendlichen rechnen.

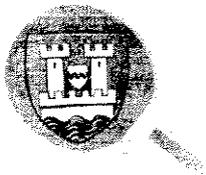
Mit freundlichen Grüßen

Ehrenpräsident:
Hubert Roland
Birkenweg 13
53859 Niederkassel

1. Vorsitzender:
Norbert Fröhlich
Deutzer Str. 78
53859 Niederkassel

1. Kassiererin:
Käthe Antoni
Hauptstr. 72
53859 Niederkassel

Schriftführerin:
Anke Faulwasser
Lupinenstr. 3
53859 Niederkassel



Mitglied des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.
Mitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Ortsvereine TTG Niederrhein 1955 e.V. und TTG Mönchhof 1962 e.V.

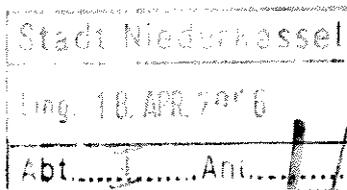
TTG Niederkassel e.V. - Oberstraße 21 - 53859 Niederkassel

Geschäftsführer: Christian Hopp

Stadtverwaltung Niederkassel
Der Bürgermeister
Herrn Walter Esser
Rathausstr. 19

Telefon privat: 0 22 03 / 91 46 09
mobil: 01 77 / 278 12 77
e-mail: chris.hopp@tmail.de

53859 Niederkassel



12. April 2006

b: b.R. 2006/084 as. H.

Öffentliches Schreiben zu den geplanten Sporthallennutzungsgebühren

Sehr geehrter Herr Esser,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in diversen Zeitungsberichten zu lesen und wie es uns auch bei der letzten Sitzung des Stadtsportverbandes bestätigt wurde, planen Sie, für das kommende Jahr eine Nutzungsgebühr für die städtischen Sporthallen einzuführen.

Diese sollen laut unseren Informationen die Nutzungszeiten zwischen 19:00 und 22:00 Uhr betreffen, um hiermit eine Belastung der Jugendlichen auszuschließen.

Insgesamt sollen die ortsansässigen Vereine, die die verschiedenen Hallen nutzen, eine Gesamtsumme von etwa € 34.000,- aufbringen. Erste „Planspiele“ zeigen, wie diese Summe auf die einzelnen Vereine herunter gebrochen werden soll.

So ist die Rede von einer Gebühr in Höhe von € 4,50 pro Stunde und Halle bzw. Hallenteil.

Diese Regelung würde für uns eine zusätzliche finanzielle Belastung von € 4.140,- pro Jahr bedeuten.

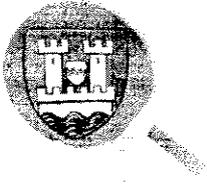
In Zeiten knapper Kassen, in denen fast jegliche Zuschüsse gestrichen werden (die Zuschüsse des Landes-Sport-Bundes für die Anschaffung unserer Sportgeräte, sprich Tischtennistische - nur mal als ein Beispiel genannt), können und werden wir uns mit oben beschriebener Regelung nicht einverstanden erklären.

1. Vorsitzender
Andreas Hopp

Dr. Walter Berninger
Stadtrat

2. Vorsitzender

Frankfurt/Walderode 11 53859 Niederkassel



TTG Niederkassel 1955 e.V.

Tischtennisgemeinschaft Niederkassel 1955

Mitglied des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.

Mitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Vorwahl TTG Wülfrath-Rheide 1955 e.V. und TTG Mondorf 1955 e.V.

Diese zusätzliche Belastung würde für unseren Verein in naher Zukunft das Aus bedeuten.

Da es uns als gemeinnützigem Verein nicht gestattet ist, Vermögen im größerem Umfang anzusparen, belaufen sich unsere Planungen der finanziellen Mittel auf annähernd Plus / Minus 0,00 €. Lediglich ein geringer Überschuss ist eingeplant, um die regelmäßigen größeren Anschaffungen von Trikots und Tischtennistischen finanzieren zu können.

Aus vorgenannten Gründen ist es uns nicht möglich, die zusätzliche Belastung aus vorhandenen Mitteln zu bestreiten. Wir wären gezwungen, die entstehenden Zusatzkosten direkt an unsere Mitglieder in Form einer Beitragserhöhung weiterzugeben.

Da wir in unserem Verein zzt. 125 Mitglieder im Erwachsenenbereich haben, wäre dies eine zusätzliche überproportionale Belastung von ca. € 34,- je erwachsenem Mitglied. Hiermit würden auch Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige, allein verdienende Familienväter u. -mütter sowie Senioren belastet.

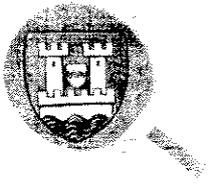
Vorsichtig geschätzt würden wir aufgrund dieser Steigerung wohl Austritte von 15 bis 20 Mitgliedern zu beklagen haben. Diese Zahl halten wir aufgrund erster Nachfragen bei einigen Vereinsmitgliedern für realistisch.

Die durch die Austritte fehlenden Beiträge in einer Größenordnung von € 1.620,- bis 2.160,- müssten dann über die verbleibenden Mitglieder kompensiert werden. Das dies ein so genannter Teufelskreis sein würde, ist bei diesen Zahlen nicht verwunderlich. Somit würde unser Verein bei den geplanten Gebührenmodellen nicht mehr viele Jahre überstehen können.

Das uns dieser Gedanke – auch in Hinsicht auf unser 50-jähriges Bestehen im Jahr 2008 – nicht sonderlich gefällt, brauchen wir hier wohl nicht extra zu betonen.

Auch die Alternative, Hallenstunden wegfallen zu lassen, ist nicht realistisch.

Als einziger Tischtennisverein im Stadtgebiet sind wir, bzw. gerade unsere jüngeren Mitglieder darauf angewiesen, nahe gelegene Trainingsmöglichkeiten in ausreichender Stundenzahl, sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport in allen Bereichen des Stadtgebietes zur Verfügung zu stellen. Diese Problematik stellt sich z.B. den Fußballvereinen in den einzelnen Stadtteilen nicht.



TTT Niederkassel 1953 e.V.

Tischtennisgemeinschaft Niederkassel 1953

Mitglied des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.
Mitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Vorname TTG Niederkassel 1953 e.V. und TTF Niederkassel 1953 e.V.

Auch ist es nicht möglich, unseren Flächenbedarf zu minimieren. Gerade dienstags und freitags – an diesen Tagen stehen uns mehrere Hallenteile der Dreifachturnhalle des Kopernikusgymnasiums zur Verfügung – wird das Trainingsangebot umfangreich genutzt. Des Weiteren werden an diesen Tagen die Meisterschaftsspiele unserer Mannschaften in den Kreis- und Bezirksligen ausgetragen.

Unsere Sportart benötigt nun mal einen gewissen Platz, mehr als 7-8 Tische pro Hallenteil aufzubauen ist nicht möglich.

Sie sehen, die geplante finanzielle Mehrbelastung würde uns in schwere Existenznöte bringen, da es uns einfach an Alternativen fehlt, hierauf angemessen reagieren zu können.

Daher ist unsere einzige Möglichkeit, dass die mit Sicherheit schon feststehenden Gebühren möglichst gerecht aufgeteilt werden.

Unser Vorschlag wäre, die anfallenden Gebühren nicht auf Hallenstunden aufzuteilen, da hierdurch einige Vereine um ein vielfaches mehr belastet würden als andere. Stattdessen sollte der vorgesehene Betrag auf die erwachsenen Mitglieder aller Sportvereine aufgeteilt werden.

Hierdurch ergäbe sich für die einzelnen Mitglieder – und nur diese müssen die Gebühren letztlich tragen, nicht der Verein an sich – ein geringe Mehrbelastung, die im Normalfall für jeden einzelnen tragbar wäre und nicht für manche Vereine Konsequenzen hätte, wie oben geschildert. Und gerade diese erwachsenen Mitglieder sind es, die die Gebührenerhöhung wenn überhaupt tragen können, nicht die jugendlichen Vereinsmitglieder.

Wenn Ihnen daran gelegen ist, das zzt. vielfältige Angebot der Vereine für die jugendlichen und erwachsenen Einwohner der Stadt Niederkassel nicht auszudünnen, wäre dies unserer Meinung nach die sozial verträglichste Variante.

Durch diese Regelung würde eine große Solidarität unter den Vereinen erreicht werden, da hiermit allen Vereinen die Möglichkeit gegeben wird, weiterhin zu existieren.

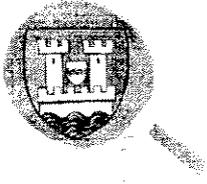
Der Verwaltungsaufwand für die Stadt Niederkassel würde sich auf ein Minimum beschränken, da die hierfür erforderlichen Zahlen der Vereine auch der Stadt durch die jährliche Meldung der Mitgliedszahlen an den LSB und in Kopie an die Stadt Niederkassel bereits vorliegen.

TTT Niederkassel 1953 e.V. | Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. | Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Gert-Joachim Dohmann

2. Vorsitzender: Dr. Gert-Joachim Dohmann

3. Vorsitzender: Dr. Gert-Joachim Dohmann | 4. Vorsitzender: Dr. Gert-Joachim Dohmann | 5. Vorsitzender: Dr. Gert-Joachim Dohmann



TSG Niederkassel 1906 e.V.

Tischtennisgemeinschaft Niederkassel 195

Mitglied des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.
Mitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Formals TTG Lübbdorf-Rheinl. 1938 e.V. und TTF Homborf 1932 e.V.

Wir bitten Sie, diese Variante sorgfältig zu prüfen, sie wäre die einfachste und gerechteste Möglichkeit, die von Ihnen veranschlagten Gebühren zu erheben. Wenn Vereine aufgrund der bis jetzt geplanten Regelung ihren Betrieb nicht mehr weiterführen können, ist auch Ihnen als Betreiber der Sporthallen nicht sonderlich geholfen, da die anfallenden Gebühren nun von weniger Vereinen getragen werden müssten und darüber hinaus die Jugendlichen der Stadt Niederkassel wieder einmal vor dem Problem stünden, was mit der nun vorhandenen Freizeit angestellt wird.

In dem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, die im Raum stehende Zahl von € 34.000,-- nochmals zu überdenken.

Die Vereine der Stadt Niederkassel werden ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Mitbürgern geleitet, organisiert und vorangetrieben. Hierfür die geeigneten Leute zu finden, wird täglich schwieriger.

Die hier Tätigen investieren viel Zeit und auch Geld, um den jeweiligen Verein am Laufen zu halten. Hiervon profitieren in erster Linie die Kinder in Niederkassel, die ein (noch) relativ preisgünstiges Hobby betreiben können und sich nicht unmotiviert auf den Straßen herumtreiben müssen.

Auch Sie als Stadt versuchen Ihr möglichstes, um den Jugendlichen einen Zeitvertreib zu bieten.

Dies geschieht zum Beispiel in der Form des Jugendzentrums *Widdig* und des Doppeldeckerbusses *Routemaster*.

Doch von diesen Einrichtungen werden in der Regel nicht mehr als ca. 200 -250 Jugendliche angesprochen. Die genauen Zahlen müssten Sie kennen.

Auf der anderen Seite müssen diese Jugendtreffs finanziert werden. Was dies im Jahr kostet, ist uns nicht bekannt, jedoch dürften die Kosten jenseits von € 60.000,-- liegen.

Im Vergleich hierzu betreuen die Niederkasseler Vereine weit mehr als 1.000 Jugendliche. Um eben diese Jugendlichen muss sich die Stadt Niederkassel nicht kümmern. Sie werden kostenlos (aus Sicht der Stadt) von den Vereinen betreut und gefördert.

Wenn man sich dies vor Augen führt, wäre ein Überdenken der von Ihnen veranschlagten Summe im Sinne der Jugendförderung und Sportförderung begrüßenswert. Auch würden sich die unentgeltlich tätigen Vereinsvorstände

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender

Erst. Vorsitzender
2. Vorsitzender

3. Vorsitzender

3. Vorsitzender

4. Vorsitzender

5. Vorsitzender

